

Auf'm Weg

I geh a Straßen wohin de a führt,
dads ned verlossen, egal was passiert,
i drah mi gar ned um, schau nur auf des wos kimmt

I lass mi leiten, i lass mi treim
i lass nix hinten und i lass nix bleim
i schau ma soiba zua, bin gspannt wos i no dua!

I hob mei Sach am Buckel drom!
Mir is egal wohi i heid no kumm!
Der Weg is mei dahoom!

Kenn koane Grenzen, i kenn nur o Woid,
i dua ois schätzen, jedes oanzelne zoit,
i fuhi ganz dahoom, ob mit Leid oder alloa.

I schlaf am Bodn, an Himme ois Zoit,
i muaß nix werdn, und brauch koa Goid,
denn i konn ois hom, gibt koa reich oder arm!

I hob mei Sach am Buckel drom!
Mir is egal wohi i heid no kumm!
Der Weg is mei dahoom!

I bin auf'm Weg! Brauch koa Brücken brauch koan Steg!
Über Stock und Stoa geht sichs von alloa!
I bin auf'm Weg! Führ mi ganz weit weg,
durch Raum und Zeit is mir nix zu weit

DekantA